

# Die Sprachheilarbeit

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs)

Verlag, Anzeigenverwaltung und Abonnementbestellungen:

**BORGSMANN**

**MEDIA**

verlag modernes lernen Borgmann KG

Hohe Straße 39 • D-44139 Dortmund

Telefon: 02 31/12 80 08, Telefax: 02 31/12 56 40

— Anzeigen —

Unterlagen bitte an den Verlag senden. Gültig ist Preisliste Nr. 6/2004. Anzeigenleiter: Gudrun Nucaro  
Anzeigen: 02 31/12 80 11, Fax: 02 31/9 12 85 68  
Druck: Löer Druck GmbH, Dortmund

— Die Sprachheilarbeit —

Fachzeitschrift für Sprachbehindertenpädagogik

— Impressum —

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e. V. (dgs)

— Redaktion —

Prof. Dr. Otto Braun, Zandergasse 10, 78464 Konstanz

Telefon: 0 75 31 / 36 47 12, Telefax: 0 75 31 / 36 47 13

Dr. Ulrike de Langen-Müller, Mozartstr. 16, 94032 Passau,

Telefon: (0851) 9 34 63 61, Telefax: (0851) 9 66 69 74

Dr. Uwe Förster, Schieferberg 8, 31840 Hess. Oldendorf,

Telefon: (0 51 52) 29 50, Telefax: (0 51 52) 52 87 74

— Mitteilungen der Redaktion —

In der Sprachheilarbeit werden Untersuchungen, Abhandlungen und Sammelreferate veröffentlicht, die für die Sprachbehindertenpädagogik bedeutsam sind. Die Veröffentlichungen sollen dem Informationsstand und -bedarf der Leser angemessen sein. Praxisbeiträge sind ebenso relevant wie theoretische Abhandlungen. Für beide gilt, dass sie in ihrer Bearbeitung aktuell bzw. originell, methodisch überzeugend, sprachlich prägnant und klar gegliedert sein müssen. Gemäß dem üblichen Standard wird für die Diskussion von Ergebnissen und Schlussfolgerungen die Berücksichtigung der relevanten Autoren bzw. Arbeiten erwartet. Die wissenschaftlichen Qualitätsstandards gelten nicht für kurze Mitteilungen aus der Praxis, die unter der Rubrik Echo oder im Magazinteil der Zeitschrift veröffentlicht werden. Manuskripte sind unter Beachtung der im Heft 1 eines jeden Jahrgangs niedergelegten Richtlinien in dreifacher Ausfertigung an einen der Redakteure zu senden. Die in der Sprachheilarbeit abgedruckten und mit dem Namen der Autoren gekennzeichneten Artikel stellen deren unabhängige Meinung und Auffassung dar und brauchen mit den Ansichten der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e. V. (dgs) oder der Redaktion nicht übereinzustimmen.

— Beirat —

Dr. paed. Reiner Bahr, Düsseldorf

Theo Borbonus, Essen

Dr. paed. Barbara Giel, Köln

Giselher Gollwitz, Bad Abbach

PD Dr. phil. Ernst G. de Langen, Bad Griesbach

Prof. Dr. phil. Hans-Joachim Motsch, Köln

Prof. Dr. med. Martin Ptok, Hannover

Prof. Dr. phil. Alfons Welling, Hamburg

— Erscheinungsweise —

Jährlich 6 Hefte: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

(Anzeigenschluss: jeweils am 3. des Vormonats)

(Einsendeschluss für die Rubriken des Magazinteils:

Heft 1-6 jeweils 15.11./15.1./15.3./15.5./15.7./15.9.)

— Bezugsbedingungen —

Jahresabonnement € 40,00 einschl. Versandkosten und 7% MwSt.

Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs) ist der Bezug der Zeitschrift im Jahresbeitrag enthalten. Lieferung erfolgt nur an Hausanschrift (nicht ans Postfach). Für Nichtmitglieder der dgs: Bestellungen nur beim Verlag; Abonnements-Abbestellungen müssen mindestens vier Wochen vor Jahresschluss schriftlich beim Verlag vorliegen. Wichtig: Bei Umzug möglichst zuvor die neue und alte Adresse dem Verlag mitteilen. Der Bezieher erklärt sich damit einverstanden, dass bei Adressenänderungen die Deutsche Post AG die ihr vorliegende Nachsendungsadresse dem Verlag unaufgefordert mitteilt, damit eine ordnungsgemäße Auslieferung gewährleistet ist.

— Copyright —

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck – auch von Abbildungen –, Vervielfältigungen auf fotomechanischem Wege oder im Magnettonverfahren – auch auszugsweise – bleiben vorbehalten. Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Exemplare für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch hergestellt werden.

## Impressum/Inhalt

### Inhalt

2

2005

#### Auf ein Wort

*Manfred Grohnfeldt, München*

Zum Zusammenhang von Ausbildung  
und Standortbestimmung in der  
Sprachheilpädagogik \_\_\_\_\_ **58**

#### Magazin

*Susan Schelten-Cornish, Pfaffenhofen*

Die Lidcombe Methode der Stotterbehandlung  
aus praktischer Sicht \_\_\_\_\_ **60**

*Maria Spreen-Rauscher, Viersen;*

*Michaela Ulich, München*

Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei  
Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen –  
Arbeitsgespräch über den Beobachtungsbogen  
SISMIK und sprachpädagogische Fragen im  
Elementarbereich \_\_\_\_\_ **68**

*Horst Hußnätter, Nürnberg*

Sprachüberprüfung in der Hauptschule \_\_\_\_\_ **79**

#### Therapie-Raum:

#### Projekte und Methoden im Kurzportrait

*Manuela Motzko, Melanie Weinert, Köln*

Ora-Light®-System  
Therapiematerial zur Stimulation der  
Muskulatur im orofazialen Komplex.  
Anwendungsbeschreibung für die  
Behandlung dysphagischer Störungen \_\_\_\_\_ **84**

*Karin Borgwald, Fritz Schlicker, Offenbach am Main*

Erste Erfahrungen über den Einsatz der  
„Smiley-Ampel“ als Kontrollinstrument für  
den Lärmpegel in der Sprachheilschule \_\_\_\_\_ **89**

Aktuelles: dgs – Aktuelles \_\_\_\_\_ **91**

dbS – Beruf und Politik im Verband \_\_\_\_\_ **93**

Medien \_\_\_\_\_ **99**

Termine \_\_\_\_\_ **102**

Rückblick \_\_\_\_\_ **104**

Preis-Auslobung \_\_\_\_\_ **106**

Echo \_\_\_\_\_ **107**

50. Jahrgang/April 2005

**dgs/dbS**

ISSN 0584-9470